

# „Welcome! Welcome! Welcome!“ – Freie Bühne Salzburg

Bei den Schlossbergspielen Mattsee sorgten die Turbulenzen des Ehepaars Frasinger in den drei „Sommerfrische“-Produktionen des Autors und Regisseurs Helmut Vitzthum für beste Unterhaltung. Nun stehen Traudi und Karli im Kleinen Theater auf der Bühne, wo am 2. Mai 2018 die Premiere einer reduzierten Fassung stattfand.



*Von Elisabeth Pichler*

Der Nebenerwerbsbauer Karli ist sauer. Will doch seine Frau Traudi, des leicht verdienten Geldes wegen, in ihrer etwas heruntergekommenen Pension Flüchtlinge einquartieren. Als die überaus engagierte Frau Bürgermeister mit dem Ehepaar Amina und Hamid Al Sayd vor der Türe steht, kann sich Karli kaum zu einer Begrüßung aufraffen. Um das Zusammenleben zu erleichtern, findet tags darauf ein Integrationskurs statt. Dabei werden so sensible Themen wie die Benützung einer Toilette, die Gleichberechtigung von Frauen und das bei uns unübliche Handeln angesprochen. Bald schon sieht Karli seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Taucht doch Hamid mit einem Gebetsteppich in seiner guten Stube auf, um bei Sonnenaufgang das morgendliche Gebet zu verrichten. Ein Kulturclash ist also vorprogrammiert. Auch beziehungstechnisch schaut es bei den Frasingers nicht rosig aus, denn Traudi hat genug von ihrem sturen Mann, der nur im Stallgewand herumsitzt und Bier trinkt. Sie möchte wieder einmal ausgehen, um Pension und Kühe für kurze Zeit zu vergessen. Ob da eine Paartherapie wirklich helfen kann? Auch bei Familie Al Sayd ist Stress vorprogrammiert, denn das Warten auf den Asylbescheid zieht sich in die Länge und eigentlich haben die beiden nur den einen Wunsch: Sie wollen ihr altes Leben zurück.

Traudi Frasinger (Andrea Graf) hat es wirklich nicht leicht mit ihrem ständig nörgelnden, islamfeindlichen Gatten (sehr überzeugend Helmut Vitzthum). Kein Wunder, dass es zwischen ihm und Hamid (Hans Jürgen Bertram) ständig kracht. Amina (Yarina Gurtner) leidet still, sie hat sich daran gewöhnt als „Dienerin ihres Mannes“ im Schatten zu stehen. Für gehörigen Schwung sorgt Katja Hoffmann als resolute, schrille Frau Bürgermeister. Die Differenzen zwischen dem österreichischen und dem arabisch- islamischen Ehepaar werden in der guten Stube, die von einem überdimensionalen Gartenzwerg bewacht wird, ausgetragen (Ausstattung: Nicole Horn).

Das wie angekündigt „politisch nicht ganz korrekte Stück“ von Helmut Vitzthum zeigt mit viel Humor die Vorurteile und Klischees auf, mit denen die beiden Ehepaare zu kämpfen haben. Eine erfolgreiche Integration ist eben nicht so leicht, wenn die Sehnsucht nach der Heimat ständig mitschwingt.

ngg\_shortcode\_0\_placeholder

*„Welcome! Welcome! Welcome!“ – Tragikomödie von Helmut Vitzthum. Freie Bühne Salzburg. Regie, Text: Helmut Vitzthum. Regieassistent: Melanie Arnezeder. Ausstattung: Nicole Horn. Mit: Andrea Graf, Helmut Vitzthum, Yarina Gurtner, Hans Jürgen Bertram, Katja Hoffmann. Foto: Chris Rogl*